



Vorlage Nr. 21-O-01-0017

Tagesordnungspunkt 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 8. Juli 2021

Missbilligung des Auswahlverfahrens „Sommerveranstaltung“ Mauritiusplatz

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Ortsbeirat missbilligt das Vergabeverfahren zur Belegung des Mauritiusplatzes und bedauert, dass die vereinbarte und zugesagte Transparenz nicht hergestellt wurde. Das gilt umso mehr angesichts des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom März 2021, das Votum der Ortsbeiräte ernst zu nehmen (Nr. 0113/0114).

Der Ortsbeirat bittet deshalb den Magistrat um eine Erklärung bzw. Bericht zu folgenden Fragen:

- a) Warum wurde den Hinweisen bzw. Anregungen der eingesetzten Jury für die Auslobung gemäß Protokoll der Jury-Sitzung vom 27.02.2020 nicht gefolgt?
- b) Warum wurde der Jury das schließlich ausgelobte Konzept nicht zur Bewertung vorgelegt?
- c) Warum wurde - ohne Einbindung der Jury - ein Auswahlverfahren für das Vergabeverfahren gewählt, das zwingend die Entscheidung für ein Angebot vorsieht, unabhängig von der dessen Qualität und den Bewertungen der Jurymitglieder? So wurde in Kauf genommen, dass ein schlechtbestes Angebot zum Zuge kommt.

Begründung:

Es wurde eine Jury zur Vergabe der Konzession für eine Sommerveranstaltung auf dem Mauritiusplatz eingesetzt (Jury-Mitglieder: TriWiCon, Ortsbeirat Mitte, IHK, Kulturamt, Stadtplanungsamt). In der 1. Jury-Sitzung (27.02.2020) wurde gemäß Protokoll festgehalten:

„TOP 2 Empfehlungen der Jury für die Ausschreibung „Betreiber für ein sommerliches Bewirtungs- und Unterhaltungsangebot

Zur Formulierung der Rahmenbedingungen für die Ausschreibungsunterlagen wird die Jury gebeten im schriftlichen Verfahren ihre jeweiligen Empfehlungen einzureichen.

Folgende Anregungen haben sich bereits in der Diskussion ergeben:

- Der Mauritiusplatz soll transparent bleiben und atmen können, es sollen keine Bauten, wie beispielsweise zur Winterstubb aufgestellt werden, die den Platz verdecken.
- Es ist vorwiegend eine Randbespielung auf dem Platz gewünscht, die sich nicht auf die gesamten 1000 qm ausdehnt.
- Jedoch betont WICM, dass der Wunsch seitens der Politik nicht nur eine kleine Gastronomie vorsieht, sondern ein ganzheitliches gastronomisches, kulturelles und unterhaltsames Konzept.
- Die Infrastruktur (Stromkästen, Kabel etc.) soll in der Konzeptgestaltung berücksichtigt werden.
- Fußgängerströme zur kleinen Kirchgasse sollen berücksichtigt werden.
- Ein zweistufiges Ausschreibungsverfahren wäre denkbar, um im ersten Schritt in einem offenen Ausschreibungsverfahren die Kreativität der Bewerbungen nicht einzuschränken und dann in einem zweiten Schritt die Bewerber und die Rahmenbedingungen zuzuspitzen.
- Die Nutzung des Mauritiusplatzes im Sommer muss bei der Bespielung des Platzes berücksichtigt werden.
- Die Veranstaltungszeiträume des Theatriums und der Rheingauer Weinwoche sollen bei der Planung der Bespielung des Platzes berücksichtigt werden.

Die Abteilung Märkte & Events der WICM sammelt die Empfehlungen der Jury und führt diese zusammen.“

Beschluss Nr. 0067

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat II z. w. V.

Dr. Haas
Ortsvorsteher